

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

**Packende Schilderungen der gewaltigen Kämpfe  
auf dem russischen Kriegsschauplatz**

**Deutsche Truppen an der Düna**  
Herbst 1916

Von

**Carl Münckeberg**, Leutnant der Reserve

Geheftet 80 Pfennig

Neben all dem Erhebenden und Erschütternden, das die Berichte vom Krieg die Dabeingeblichenen miterleben lassen, behauptet sich als anziehendes und tröstliches Element die Schilderung von der schöpferischen Friedensarbeit, die unsere Feldgrauen im besetzten Land leisten. Nur ein Kapitel ist der eigentlichen dramatischen Kriegshandlung gewidmet, drei andere versetzen uns in die Landschaft, die unsere Truppen an der Dünafront umgibt, und in die Arbeit, die sie hinter den Schützengräben leisten. Ein höchst interessantes psychologisches Experiment bietet endlich das Kapitel „Die Truppe als Berichterstatter“; es enthält Auszüge aus Schilderungen des vom Verfasser selbst eingehend dargestellten Gefechts von Glaudon und Gorny, die von Unteroffizieren und Mannschaften einer der Kampftruppen auf die Aufforderung ihres Führers niedergeschrieben wurden.

**Unter Einsingen in den Karpathen**

Von

**Carl Münckeberg**, Leutnant der Reserve

Geheftet M 1.30

Die gewaltigen Kämpfe, in denen die Armee Einsingen, der riesigen Überzahl der Feinde und allen Beschwerden eines Gebirgswinterkrieges zum Trotz, die Russen aus Nordungarn und den Karpathen wieder hinausdrängte, gehören zu den ruhmvollsten und kriegsgeschichtlich bedeutsamsten Episoden des großen Völkerringens. Unvergesslich werden jedem Empfänglichen die Bilder bleiben, die uns unsere Soldaten zeigen, wie sie die unglaublichsten Schwierigkeiten des Bodens und des Wetters standhaft bezwingen, um an den Feind heranzutommen und diesen aus nahezu uneinnehmbaren Stellungen hinauszurufen; unvergesslich aber auch die Bilder von den Arbeiten der technischen Truppen hinter der Front und aus dem Leben der Natur und der Landesbewohner. Zahlreiche wohlgelungene Abbildungen schmücken die kleine Schrift.

**Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart**